

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Ersatzneubau Betriebsstelle Burg - Generalplanerleistungen: Objektplanung, Tragwerksplanung, technische Ausrüstung, Freianlagen

Beschreibung: .

Der LHW Flussbereich Genthin plant den Ersatzneubau der Betriebsstelle Burg. Die Betriebsstelle soll ein Funktionsgebäude aus Verwaltung, Sozietät, Werkstatt sowie einer Garage für PKW's erhalten. Weiterhin sind eine weitere Fahrzeughalle sowie Schleppdächer zu bauen. Das Außengelände wird neu gestaltet und mit einem Ölabscheider, einer Fahrzeugrampe und Schüttgutboxen aus Betonsteinen ausgestattet. Die Befestigung erfolgt mittel Pflastersteinen und Ort beton. Die Generalplanerleistungen umfassen die Objektplanung, die Tragwerksplanung, die Planung der Technischen Ausrüstung sowie die Freianlagenplanung.

Durchführung von Ingenieurleistungen der Leistungsbilder Bauwerke und Innenräume LPH 1-9, Tragwerksplanung LPH 1-6, Freianlagenplanung LPH 1-9, Technische Ausrüstung LPH 1-9, Wärmeschutz- und Energiebilanzierung LPH 1-7, Bauakustik LPH 1-7, Erstellung eines Brandschutzkonzeptes

Kennung des Verfahrens: 80e80d38-cc5b-4b9c-9b5e-c946218cbe42

Interne Kennung: 26/N/0158/GN

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Burg

Postleitzahl: 39288

NUTS-3-Code: Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Erneute Ausschreibung eines vorhergegangenen ergebnislos gebliebenen Verfahrens

Zusätzliche Informationen: .

1) Zugang Verfahren:

Informationen zum Verfahren können auf der eVergabe-Plattform <https://www.>

evergabe-online.de abgerufen werden (Angebots-, Vergabeunterlagen (VGU), usw.).

2) Rechtzeitige Information:

Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten und Bewerber sich unmittelbar über die Richtigkeit der Angebots- und Vergabeunterlagen zu vergewissern haben. Bestehen in den Angebots- und Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche Informationen rechtzeitig anzufordern um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist (gemäß §10a Abs. 6 VOB/A EU bzw. § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV) ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen.

3) Kommunikation:

Sämtliche Kommunikation erfolgt in der eVergabe-Plattform über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Interessenten/ Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren. Interessierte, welche sich nicht registrieren, werden nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig (Holflicht) zu informieren haben.

4) Infokatalog / Bieterfragen:

Anfragen werden vom AG anonymisiert und die Antwort allen Interessierten per Fragen-Anworten-Informationen-Katalog über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Der Infokatalog wird fortgeschrieben. Dieser beinhaltet je nach Stand des Verfahrens Fragen von Interessierten/ Bewerbern/ Bietern, Antworten des AG sowie neue Informationen zum Verfahren (z. B. Aktualisierung von Unterlagen). Die Inhalte des Infokatalogs sind bei der Erstellung des Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil.

5) Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern.

6) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

7) Für Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden Interessenten/ Bewerbern/ Bietern keine Kosten erstattet.

8) Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

9) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: gemäß §123 GWB;
Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Betrug oder Subventionsbetrug: gemäß §123 GWB; Eigenerklärung mittels
Fb124 / PQ.

Bildung krimineller Vereinigungen: gemäß §123 GWB; Eigenerklärung mittels
Fb124 / PQ.

Bildung terroristischer Vereinigungen: gemäß §123 GWB; Eigenerklärung mittels
Fb124 / PQ.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: gemäß §124 GWB; Eigenerklärung mittels
Fb124 / PQ.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß §123 GWB; Eigenerklärung
mittels Fb124 / PQ.

Insolvenz: gemäß §124 GWB; Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Interessenkonflikt: gemäß §124 GWB; Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: gemäß §124 GWB;
Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: gemäß
§123 GWB; Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: gemäß §124 GWB; Eigenerklärung
mittels Fb124 / PQ.

Schwere Verfehlung: gemäß §124 GWB; Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: gemäß
§124 GWB; Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß §124 GWB;
Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß §124 GWB;
Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß §124 GWB;
Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:
gemäß §123 GWB; Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: gemäß
§123 GWB; Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: gemäß §124 GWB;
Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: gemäß §124 GWB;
Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Zahlungsunfähigkeit: gemäß §124 GWB; Eigenerklärung mittels Fb124 / PQ.

Rein nationale Ausschlussgründe: .
[+] EU-Sanktionspaket. Der erfolgreiche Bieter muss erklären, dass keine Ausschlussgründe gemäß EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russland auf die Ukraine vorliegen.
(gemäß Fb EU-Sanktionspaket-RUS; Eigenerklärung)

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Ersatzneubau Betriebsstelle Burg - Generalplanerleistungen: Objektplanung, Tragwerksplanung, technische Ausrüstung, Freianlagen

Beschreibung: .

Der LHW Flussbereich Genthin plant den Ersatzneubau der Betriebsstelle Burg. Die Betriebsstelle soll ein Funktionsgebäude aus Verwaltung, Soziet, Werkstatt sowie einer Garage für PKW's erhalten. Weiterhin sind eine weitere Fahrzeughalle sowie Schleppdächer zu bauen. Das Außengelände wird neu gestaltet und mit einem Ölabscheider, einer Fahrzeugrampe und Schüttgutboxen aus Betonsteinen ausgestattet. Die Befestigung erfolgt mittel Pflastersteinen und Ort beton. Die Generalplanerleistungen umfassen die Objektplanung, die Tragwerksplanung, die Planung der Technischen Ausrüstung sowie die Freianlagenplanung.

Durchführung von Ingenieurleistungen der Leistungsbilder Bauwerke und Innenräume LPH 1-9, Tragwerksplanung LPH 1-6, Freianlagenplanung LPH 1-9, Technische Ausrüstung LPH 1-9 , Wärmeschutz- und Energiebilanzierung LPH 1-7, Bauakustik LPH 1-7, Erstellung eines Brandschutzkonzeptes

Interne Kennung: 26/N/0158/GN

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: je nach Verfügung der finanziellen Mittel bis 2030

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Burg

Postleitzahl: 39288

NUTS-3-Code: Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahr

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: .

[1] Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: .

[2] DREI Referenzen innerhalb der letzten DREI Jahre für vergleichbare Leistungen, mit folgenden Angaben:

- Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten
- Art der ausgeführten Leistung
- Auftragssumme
- Ausführungszeitraum

(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: .

[3] Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung: .

[4] Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen.
(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: .

[5] Berufsregisterauszug, Handelsregisterauszug, IHK, Handwerksrolle, Architektenkammer, Ingenieurkammer, Gewerbeanmeldung oder Kurzerläuterung zur Nichteintragung.
(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung und Nachweis)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: .

[6] Bescheinigung in Steuersachen bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.
(gemäß Fb124 / PQ; Nachweis)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: .

[7] Berufsgenossenschaft benennen.
(gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: .

[8] Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen:
- Deckungssumme mind. 1.500.000,00 € für Personenschäden;
- Deckungssumme mind. 300.000,00 € für Sach- und Sonstige Schäden
- Alternativ: Bestätigung des Versicherers, über Anpassung der Deckungssummen oder Abschluss einer objektbezogenen Versicherung im Auftragsfall.
(ZUSÄTZLICHER NACHWEIS)

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Herangehensweise (Konzept) und Projektteam

Beschreibung: Auftragsbezogene Herangehensweise (Konzept) des vorgesehenen Schlüsselpersonals an die Projektaufgabe. Unterkriterien mit Gewichtung siehe Zuschlagskriterienmatrix.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kosten, Termine und Qualitäten

Beschreibung: Darstellung der Verantwortung für Kosten, Termine und Qualitäten. Unterkriterien mit Gewichtung siehe Zuschlagskriterienmatrix.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das niedrigste Angebot erhält die höchste Punktzahl; alle weiteren Angebote werden in der Weise linear interpoliert, dass das Verhältnis zwischen dem niedrigsten Honorar und dem angebotenen Honorar mit der maximalen Punktzahl multipliziert wird. Details siehe Zuschlagskriterienmatrix.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=879659>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=879659>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 35 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: [1] Fehlende Erklärungen oder Nachweise siehe Formblatt "Angebotsaufforderung.Bedingungen", Ziffer 3.1 und Buchstabe C, werden auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, teilweise nachgefordert und können bis zum Ablauf der dort genannten Frist nachgereicht werden. Dies betrifft alle Erklärungen und Nachweise,

AUßER:

[!] Angebotsschreiben,

[!] Leistungsverzeichnis,

[!] ZUSCHLAGSKRITERIEN (sämtliche Unterlagen und Angaben gemäß Zuschlagskriterienmatrix).

Diese werden NICHT nachgefordert und führen ggf. zum AUSSCHLUSS

DES ANGEBOTS!

[2] Unvollständige, fehlerhafte oder nicht NACHGERECHTE Erklärungen und Nachweise führen ggf. zum AUSSCHLUSS DES ANGEBOTS!

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: .

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ferner unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt : Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: 15-1809-86

Abteilung: Vergabestelle Nord

Postanschrift: Otto-von-Guericke-Straße 5

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

NUTS-3-Code: Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Vergabestelle Nord

E-Mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 391 5810

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: 000

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

NUTS-3-Code: Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 18524fef-bb5e-4bfc-9d03-d560d41e212a-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Hinzugefügte Leistung: Wärmeschutz- und Energiebilanzierung LPH 1-7, Bauakustik LPH 1-7, Erstellung eines Brandschutzkonzeptes

Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/08/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3574b78c-9313-4bcd-9cae-fb4c61348647 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2026 14:06

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch